

Langzeitpflege - alt werden in Würde

An ihrer gut besuchten Sektionsversammlung beschäftigte sich die SP der Stadt Rheinfelden mit diesem aktuellen Thema. Stadträtin Brigitte Rüedin und Urs Schäfer, Leiter der Spitex „Mittleres Fricktal“, informierten umfassend über die aktuelle Situation und die Trends für die Zukunft. Auf der Grundlage der gemachten Studie zur demographischen Entwicklung im Fricktal arbeitet B. Rüedin mit den benachbarten Gemeinden an der Planung und Umsetzung des Gesetzes über die Langzeitpflege. Die Herausforderung ist gross, es braucht eine Zusammenarbeit mit den anderen Gemeinden. Die Spitex hat dabei eine wichtige Funktion. Sie muss neue Aufgaben übernehmen, wie z. B. Nachtdienst. Es wird dafür sicher zusätzliches, gut ausgebildetes Personal brauchen.

Die zahlreichen Parteimitglieder und Gäste der Versammlung konnten sich auch über die Parolen der SP für die Abstimmung vom 27. September orientieren:

- JA zur Mehrwertsteuer für die IV, denn die Belastung für die einzelnen Haushalte ist klein.
- JA zum Verzicht auf die Einführung der allgemeinen Volksinitiative, denn es hat sich erwiesen, dass sie nicht umsetzbar ist.
- NEIN zum Baugesetz, denn es ist umweltfeindlich.
- vier mal JA zur Gemeindereform, denn so bleibt der Service public für die Bürgerinnen und Bürger auch in kleinen Gemeinden erhalten.
- JA zur Verfassungsänderung für das neue Haftungsgesetz, denn es regelt zeitgemäss, wie Kanton und Gemeinden für von ihnen verursachte Schäden aufkommen.

Im Wahlbüro fehlt für die kommende Amtsperiode noch ein Mitglied. Mit Freude nominierte die Versammlung im Habsburgerjahr den waschechten Habsburger Walter Janda. Möglicherweise kommt es bei dieser Vakanz zu einer stillen Wahl. Am 27. November wird schliesslich noch der Vizeammann gewählt. Die SP Rheinfelden ist erfreut, dass sich Brigitte Rüedin wieder für das anspruchsvolle Amt zur Verfügung stellt. Mit Akklamation wurde sie von der Versammlung nominiert.